Werkbezeichnung
Maria mit dem Kind

Werknummer
DW_36/WK_01

Werktyp
Wiederholung und Kopie

Ikonographische Systematik
Maria mit dem Kind

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler
Leoncini, Sante

Material/Technik
Graue Kreide
Papier

(Bild-)Träger
Papier

Maßangabe(n)
336 x 372 mm

Abbildungen

Abbildung

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254435

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett / Dresden

Inv.-Nr.
C 1967-176

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift
S. Leoncinus delin. /A.us Raf. Mengs pinxit

Typ der Bezeichnung
Aufschrift

Kommentar
in Tinte

Objektart
Zeichnung

Zum Werk

Verfasserin
Roettgen, Steffi

Kommentar
Von der durch Stefanie Gericke und Martin Schuster wieder aufgefundenen Zeichnung war bisher nur eine ältere fotographische Reproduktion bekannt (Roettgen 1999, Kat. 36). Die Zeichnung scheint für einen Nachstich bestimmt gewesen zu sein, der offenbar nicht ausgeführt wurde. Die außerordentlich feine Ausführung der Nachzeichnung legt es nahe, dass die verlorene Vorlage ein kleinformatiges Gemälde, vielleicht sogar eine Miniatur war.
Die Signatur des Zeichners ermöglicht die Datierung des verlorenen Werks in die Zeit vor Mengs‘ Abreise nach Italien im Herbst 1751. Über Sante Leoncini ist bekannt, dass er in Dresden von 1749 bis 1751 Mengs’ Gehilfe war, bevor er „in verde età“ 1753 in Genua verstarb. Er habe fast nie gemalt, sei jedoch auch nach Meinung seines Meisters ein hervorragender Zeichner gewesen (Ratti 1779, S. XXI).

Zustand
vergilbt

Beziehung zu anderen Werken

Werk
36 Maria mit dem Kind (Mengs, Anton Raphael)

Bibliographie

Literaturverweis
Frenzel, J. G. A., Ueberblick der Kupferstiche und Handzeichnungen, welche in der Koeniglichen Kupferstichgallerie an den Wänden und in den aufgestellten Rähmen befindlich sind, Dresden 1838

Seitenzahl(en)
S. 14

Kommentar
Nr. 102